
Produktname: Ephrin-A3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10535**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	38kDa

Antigen-Informationen

Genname	EFNA3
Alternative Namen	EFNA3; EFL2; EPLG3; LERK3; Ephrin-A3; EFL-2; EHK1 ligand; EHK1-L; EPH-related receptor tyrosine kinase ligand 3; LERK-3
Gen-ID	1944.0
SwissProt ID	P52797
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen EFNA3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 161–210

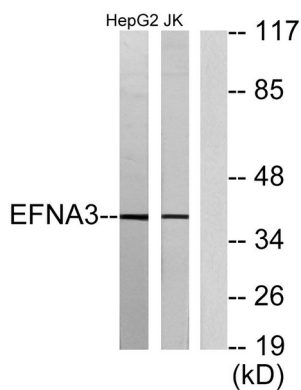
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Ephrin-Familie (EPH). Die Ephrine und EPH-verwandten Rezeptoren bilden die größte Unterfamilie der Rezeptor-Tyrosinkinasen und sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem und in der Erythropoese, beteiligt. Aufgrund ihrer Struktur und Sequenzverwandtschaft werden Ephrine in die Ephrin-A-Klasse (EFNA), die über eine Glycosylphosphatidylinositol-Bindung an die Membran verankert ist, und die Ephrin-B-Klasse (EFNB), die Transmembranproteine sind, unterteilt. Dieses Gen kodiert für ein Ephrin der EFNA-Klasse. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur Ephrin-Familie., Gewebespezifität: Wird exprimiert in Gehirn, Skelettmuskulatur, Milz, Thymus, Prostata, Hoden, Eierstock, Dünndarm und peripheren Blutzellen.

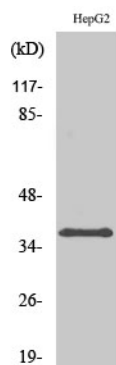
Forschungsbereich

Axonführung;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2- und Jurkat-Zellen unter Verwendung des EFNA3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Ephrin-A3-Antikörpers